

Bezug-Preis

Der Bezugspreis über den im Stadtkauf und den Geschäften entrichten Ausgaben abgezahlt; vierjährlich 44.50.
Der jährliche regelmäßige Abonnement ist
auf 4.00. Durch die Post bezogen für
Deutschland und Österreich; vierjährlich
4.00. Durch die Postbezirksabteilung
im Ausland; monatlich 4.70.

Die Morgen-Ausgabe erscheint täglich 1/2 Uhr,
die Abend-Ausgabe: Montag bis 5 Uhr.

Redaktion und Expedition:

Johannestrasse 8.

Die Redaktion ist Montag bis Freitag von 8 bis 12 Uhr.

Filialen:

One Newgate Street, Alfred Holt,

Emmelinestrasse 1.

Denis Wolfe,

Schlesische 14, post. und Straßburg 2.

Morgen-Ausgabe.

Leipziger Tageblatt

und Anzeiger.

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Nr. 640.

Sonnabend den 16. December 1893.

Zur gefälligen Beachtung.

Unsere Expedition ist morgen

Sonntag, den 17. December,
Vormittags nur bis 1/2 Uhr
geöffnet.

Expedition des Leipziger Tageblattes.

Amtliche Bekanntmachungen.

Weihnachts-Packetverkehr.

Bei den Postanstalten in Leipzig werden Sonntag, den 17. December, die Annahmestellen für die Sicherung von Paketen von 8-8 Uhr und

Sonntag, den 24. December, sämmtliche Post-Annahmen

zu Ausgabestellen wie an Werktagen geöffnet sein.

Samstag der Zeit vom 19. bis einschließlich 24. December tritt in Leipzig für die Einlieferung von Wertsachen und Paketen

an den diesigen Postanstalten eine Stunde früher

als gewöhnlich ein.

Es wird erlaubt, höchstens bei Einlieferung der Sendungen zur Post-Rückporto zu zahlen.

Leipzig, 14. December 1893.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.

Leipzig, 14. December 1893.

Bekanntmachung.

Sachsen hat von uns am 7. dieses Monats auf den Abmarsch

versetzte Generalität Leipziger Weg Nr. 22 in Leipzig

die Annahmestellen für die Sicherung von

Paketen von 8-8 Uhr und

Sonntag, den 24. December, sämmtliche Post-Annahmen

zu Ausgabestellen wie an Werktagen geöffnet sein.

Samstag der Zeit vom 19. bis einschließlich 24. December tritt

in Leipzig für die Einlieferung von Wertsachen und Paketen

an den diesigen Postanstalten eine Stunde früher

als gewöhnlich ein.

Es wird erlaubt, höchstens bei Einlieferung der Sendungen zur Post-Rückporto zu zahlen.

Leipzig, 14. December 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Da 5670. Dr. Trenkau. Goldb.

Erledigt

hat sich unter Bekanntmachung vom 17. October dieses Jahres, die

Geheimratin Katherine Wilhelm geb. Rulphens

beim Rat.

Leipzig, den 11. December 1893.

Der Rat der Stadt Leipzig.

Wernermann, Abth. IV a.

A. R. IV a. 1893. Denkschrift. Dr.

Die Denkschrift von 8. 17. der Leipziger Spanischen-Ebene-

gebiet 8. 19. der Leipziger Leibnitz-Ebene werden die als

schärfsten gekommen eingezogen.

a. Sperrbürge. Sc. II Nr. 1893/45, 19701, 230968, 244536,

b. Sperrbürge. Sc. II Nr. 1893/46, 1893/48.

Lit. E Nr. 88078, 97371, 98112,

Lit. F Nr. 2539, 18008, 32381, 75605,

8388, Lit. G Nr. 25702.

Herrn für möglich erklärt.

Leipzig, den 14. December 1893.

Die Verwaltung des Reichshaus und der

Eparchie.

Der Reichstag vor den Weihnachtsferien.

Der heute nach vierwöchigen Verhandlungen in die Weihnachtsferien gehende Reichstag hat einen Theil eines Arbeitseriums abgeschlossen hinter sich. Außer einigen kleinen Verlagen, wie der Vertrag mit Columbia und die Unterstützung der Anwaltschaft aus den Kriegen vor 1870, sind die Handelsverträge mit Rumänien, Spanien und Sardinien eingeschlossen. Die Annahme des Vertrags mit Rumänien konnte niemals ernstlich bezweifelt werden, da die Angriffe gegen dieselbe waren Mittel zu einem anderen Zwecke und für die mit der Zeitung des Bundes der Kantone zur Zeit noch deutliche conservative Fraktion hatte diese Vorlage eine ähnliche Bedeutung, wie der Desuitenauftag für das Centro.

Die Ablehnung des rumänischen Vertrags im Reichstag war die Annahme des Desuitenauftags im Bundesrat erschienen in einem Theile, weil den Wählern gezeigt worden wäre, daß man durchgehen kann. Der "Wiederholg" wird aber wahrscheinlich noch höher gestellt werden, weil die Nichtbefriedigung des einmal erreichten Vertragsangebots Gelegenheit bietet, die aufgestellten Behauptungen noch eine Weile bei der erwünschten Temperatur zu erhalten. Man kann dem Berliner Blatt nicht Unrecht geben, welches sagt, die Conservativen seien zu ihrem Willen mit dem Widerstand gegen den rumänischen Handelsvertrag nicht durchgetreten. Der Triumph hätte allerdings nur sehr fraglos sein können, denn die Verminderung der Vertragsabschließbarkeit der industriellen Bevölkerung wäre etwas für die Massen der Landwirthe sehr Greifbares gewesen, während die Benutzung der Regierung einer Tore angewandt, bei den Deutzen, bei den Deutzen, welche die Angelegenheit zum Untergang des Deutschen Reichs gezeigt haben, verzögert geführt werden würde. So groß wie allgemeine Unzufriedenheit im Staate ist, so groß ist doch auf die Dauer nicht an, die Zufriedenheit in wirtschaftlichen Dingen zu sachlich sinnlichen anzunehmen.

Die Regierung hat also wieder einmal "gezeigt". Ein be-
deutendes Verhältnis kann es, die öffentliche Meinung reden gegen nicht vorstellen: im Gegenteil ist sie öffentliche Meinung, sonst

so verlor, darüber klar, daß hier, wie bei der Militärvertrags-Schwierigkeiten ähnlich geschafft, die Gegengründe ähnlich herausgepreßt worden sind. Man hatte die Annahme der Handelsverträge mit Österreich und Italien dem Reichstag ins patriotische Gewissen hineingeschoben, die materielle Sicherung der verbündeten Staaten in den Vordergrund gesetzt und man hatte — voran Graf Simberg auch nicht sagte, „aber er es weiß“, er kann es wissen, es ist eine Thatsache — man hatte, doch wohl aus diesen politischen Gründen nicht alle Zugeständnisse aus den Taschen der österreichischen Unterländer hervorgezogen. Dann kam der Vertrag mit dem nicht verbündeten Rumänien, und hinter ihm tauchte das Abkommen mit dem Erbfeinde verbündeten Russland auf. Den letzten Vertrag galt die Opposition gegen den rumänischen und für die Verbreitung des russischen Vertrags hatte die Regierung durch ihre politische Befreiung der Abkommen mit Österreich und Italien den Rücken zum größten Theil präpariert. Weher soll auch das Vertrauen in die Handelspolitik von Männern herkommen, die heute einen Vertrag mit dem Feinde vorschlagen, um diesen zu stärken, und morgen einen solchen mit dem Feind des Heimes suchen, also die Wicht, den uns zu den kostspieligen Rüstungen zuwendenden Gegner zu trügeln, vermöge früherer Versicherungen wirkam gar nicht von sich weisen können?

Herr v. Benujien hat in seiner die gehämmten Bindungen der nationalen Christen mit staatsmännischen Altersgründen und Sophistiken im Wahne ergriffen, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates, sondern auch der interessante Communionsverbund bedingt ist. Die Staatsregierung versteht nicht, daß die Idee vom Reich vollends ausgetrieben, indem man sie durch ältere Schulegründen und Sophistiken im Wahne ergriff, daß ein Körper verbündeter Gott und ein von der Welt verhinderner persönlicher Gott gar nicht existirt. Von allen Wöhnen, das ich der Jüngling bis zum 20. und 23. Jahre in den Gymnasien und auf der Universität erworben, bleibt ihm im späteren Leben nichts mehr übrig. Es gelingt mir, die Schule und das Eis, welches er in der Hand hält. Das Einzig, was ihm im späteren Leben von diesem Wöhnen noch über bleibt, ist der Gott des heidnischen Staatsgebäckens. Dieses Staatsgebäckum, nach welchem nicht verzagen werden, sonst thun die Sätze der Befreiung der Gemeinden Gott, sondern der Staat des Oldenburger Staates,

Weihnachts-Ausstellung kunstgewerblicher Gegenstände

bei
Mantel & Riedel, Leipzig, Markt 16, I. Etage.

Höchste Neuheiten.

Reichste Auswahl.

Billigste Preise.

Schmückt das Heim!

Weihnachtsgeschenke bereiten in der Familie oft mehr Ärger und Verdruss als Freude.

Man sieht sich ab, um ein Geschenk zu kaufen, das Beifall findet, und wenn es zur Bescherung kommt, dann gibt es oft graue Mistimung. Entweder man hat den Geschmack nicht erkannt, oder etwas ganz Unöliges und Unpraktisches gekauft etc.

Alle diese Unannehmlichkeiten fallen weg,

wenn man der Gattin einen tüchtigen Vorrath von

Atlas-Thee und Atlas-Cacao

als Weihnachtsgeschenk auf den Tisch legt. Für diese Gegenstände haben Frauen in ihrem Haushalte täglich Verwendung. Ein praktischeres Geschenk kann nicht gegeben werden. Jeder Mann kann sicher sein, dass er damit Freude bereitet, ist doch den Damen bekannt, dass **Atlas-Thee** und **Atlas-Cacao** delikat schmecken und vorzüglich bekommen. Die Familie wird vergnügt darüber sein, dass sie nun auf lange Zeit wirklich guten Tee und Cacao zu trinken bekommt.**Atlas-Thee** erhältlich in Patent-Büchsen per 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo.**Atlas-Cacao** in 1/2, 1/4 und 1/8 Kilo Büchsen à Mk. 3,-- 1,60 und 85 Pf.Vorräthe in allen berühmten Geschäften Deutschlands.
In Leipzig zu haben: Engel-Apotheke; Otto Eckardt, Schützenstraße 15; Paul Haubold, Dorotheenplatz 1; Hofapotheke z. weissen Adler, R. Lux; Theod. Held Nachf., Petersstraße 26; Paulus Heydenreich, Westplatz; Johanniskirche, L. Hoisterberg; Oscar Frehn, zur Flora, Grimmaische Straße 7; H. F. Bräuer, Grimmaischer Steinweg; M. O. Schwenda Wwe.; Heinr. Vogt Nachf., Giebnerstr. 3; A. Tänzerthal, Königplatz 6; Paul Werner, Nürnberger Straße 8, Ecke Johannisgasse. Göhlis: Robert Wildorf, Kirchplatz 7. Neustadt: St. Georg-Apotheke, Eisenbahnstr. Plagwitz: L. O. Kaspar, Kleindörf: O. R. Nicola, Chausseestraße 6a und Seitenstraße 22.

Weihnachts-Ausstellung

Verkauf älterer Waarenbestände zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Besonders reichhaltig ausgestellt sind:
Taschen-Uhren, Reise- u. Schreibtisch-Uhren,
alle Arten von **Pendulen** in Holz, Marmor, Bronze etc.,
**Haus-Uhren, Wand-Uhren, Schwarzwälder
Kukuk- u. Küchen-Uhren, Musiken.**

L. Döring

Uhren-Handlung, Grimmaische Straße 27.

Domsdorfer Brikets

verbrennen vollständig geruchlos
1000 Stück - 5,- frei Reller
10 000 Stück - 52,- schüttet gegen
5-100 Stück à 5,- Netto Gold.
ab Schuppen à 5,- J. D. Thomsen, am Zürndorferweg.



Weihnachtsgeschenke.

Eine Auswahl neuer

Photographisch. Apparate
aus Weinhandsch mit unter Ladenpreis zu verkaufen. Besonders empfehlenswert
Fotoapparate 20-50,- (Ladenpreis 60-150,-),
Kameras von 7,00-25,- (Ladenpreis 15-40,-),
12,- (Kameras 20,- Ladenpreis 40-80,-)
Dra. Statte, Capitrahmen u. s. w.
Kneipstraße 12, III. Siegert.

Hierzu vier Beilagen und zwei Uptreibalagen der Firmen Adalbert Hawsky und Gebrüder Erckel in Leipzig.

Passende Weihnachtsgeschenke!

Tabakspfeifen aller Art.
Gute Weißdame- und Grünsteinpfeifen,
Eigarspülchen, Spazierstäbe, Regenschirme,
Gummibälle u. Gummitaschen, Schach- und
Domino-Spiele, Schachmatten, Schach-,
Schachbrettern, Cigaretten u. Tabakpfeifen,
Rauchzubehör, Cigaretten u. Tabakpfeifen,
Rauchzubehör, Cigaretten u. Tabakpfeifen.

empfohlen in großer Auswahl zu kleinen Preisen

Adolf Gerold, Grimmaischer Steinweg 6.

Der Ausverkauf von Meissner Porzellan

befindet sich im Löhrs Hof,
Gewölbe 18,

Eingang Nicolai- und Reichsstraße.



Bilderbücher,
Jugendschriften,
Geschenkkitteratur
billig bei
Heinrich Matthes
(W. H. Voigt)
Salzgässchen 6.

Gummi-
Uberschuh,
bestes russisches Fabrikat.
Unger,
Königplatz 5.

Watte,
schwammig zu Gründen,
kann für
Gummiringen, Ball,
Wagner, Zinn.

Erik Sebrell

Felle u. Pelzdecken.

Carl Häuser,
Reichsstr. 6, Oldenburger
Große Auswahl
Gummifutter für die Säule
Körper, Zylinder u. Säule
Mappen u. s. w.

Wir bitten, genau auf unsere Firma und unsere Geschäftskontaktlinien zu achten, um Verwechslungen mit ähnlichen Geschäften zu vermeiden.

Seit 46 Jahren — Brühl No. 1 — geradeüber der Hainstrasse G. C. Marx & Co., Cigarren-Import.

Eingang diesjähriger Importen bester Marken von 150 bis 900 Mark Hamburger und Bremer Fabrikate, auch in kleinen Kästchen zu 50 und 25 Mark. Festgeschenke.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Action-Gesellschaft.

Mittelmeer- und Orientreise

vermittelst der Doppelschrauben-Schnelldampfer

Augusta Victoria
Commandant
H. Barends.



Fürst Bismarck
Commandant
A. Albers.

Die Doppelschrauben-Schnelldampfer der Gesellschaft sind die größten und schnellsten Schiffe des deutschen Handelsvermögens.

— FAHRPLAN: —

AUGUSTA VICTORIA

Abfahrt von Hamburg am 16. Februar 1894.
Southampton, Gibraltar, Villa Franca (Nizza und Riviera), Ajaccio-Dorsatz, Alexandria (Kairo), Jaffa (Jerusalem), Smyrna, Konstantinopel, Athen, Malta, Messina, Palermo, Neapel, Alger, Southampton, Hamburg zurück am 26. März 1894.

Reisedauer 53 Tage.

Die diesjährigen Excursionen der Schnelldampfer „Fürst Bismarck“ und „Augusta Victoria“ werden, wie aus vorliegenden Fahrplänen ersichtlich, die Hauptstädte einer Region umfassen, in der jeder Zoll des Bodens reich ist an Erinnerungen des Alterthums, reich an herrlichen Monumenten ehemaliger Größe und zahllosen Schlössern der Kunst. Solche Reisen nach den Stätten der altesten Cultur, nach Ägypten, Palastia, Corsica, Constantiopol, Griechenland und Italien, sowie nach Alger, an Bord eines Schiffes zurückzulegen zu können, welches man mit Recht einen schwimmenden Palast nennen, ist jedenfalls ein bisher unerreicht gewesener Komfort für das Reisen. Es ist auf diese Weise ermöglicht, fremde Länder zu besuchen und fremde Sitten und Gebräuche zu beobachten, ohne den eigenen Gewohnheiten und Besonderheiten entzogen zu müssen. Der Reisende ist befreit von allen Plackereien, die mit Hotels, Eisenbahnen, fremdländischen Dampferbedürfnissen, mit Zollställen, sowie mit dem ewigen Ein- und Auspacken und der Expedition des Gepäcks etc. verknüpft sind. Er führt an Orten, in welchen die anderen Touristen sich mit einer höchst primitiven Unterkunft und mangelfhafter Versorgung begnügen müssen, seine schwimmende Heimat stets mit sich, und wenn er von seinem Aufenthalt das Abends an Bord zurückkehrt, findet er seine gewohnte Bedienung, das gewohnte Bett und das vorwiegliche Diner seinerwartend und braucht die herlichen Eindrücke, welche er auf seinen Ausflügen gesammelt hat, nicht durch Erlebnisse menschlicher Art erst zu erkennen.

Es gelingt mir eine beschränkte Zahl von Fahrkarten für die ganze Reise und für Thilstrecken, jedoch nur ersten Classe, zur Ansicht.

Aussichtliche Prospekte gratis durch die

Abtheilung Passage
der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Action-Gesellschaft,
HAMBURG, Dovenfleet 18-21.

sowie durch deren Agenten.

In Leipzig: F. W. Grappendorf, Gellertstr. 9; Blemel, Ettel & Co., Neumarkt 18;
Gustav Tietmann, Libnstrasse 7.



F. Ed. Voigt, Optische Industrie-Anstalt,

Hainstraße 31,

empfiehlt sein großes Lager von

Operngläsern	Wert 4-150,-	Barometers	Wert 4,50-90,-
Thermometern	• 0,25-10,-	Reisezubehör	• 0,75-80,-
Stereoskopen	• 2,-	Laterna magica	• 1,20-24,-
Fantomkopen	• 9-64,-	Dampfmaschinen	• 2,00 an.
goldene Klemmern	zu Brillen Wert 5,00, weiß Wert 7-10,-		

Horn-, Schildpatt-, Glasklemmen in größter Auswahl.

Großes Lager von Salon-Vorhänge, Lüppen, Kompassen und Briefwaagen.
Stahlbrillen und Nierumer mit besten Gläsern von Markt 1,00 an.

Hörer im Geschäft von O. H. Meder.

Weihnachts-Ausverkauf

feine gearbeitete Möbel, Spiegel u. s. w. sowie bürgerliche Dekorationen, Erkerinbauten, Portières, Stoffe u. s. w. darunter sehr lädige Nalonparavents mit seidenen und Plüschartigkeiten, große breue Divans, Chaiselongues, Panelsofas u. s. w., eine ganze einzige Fauteuille mit Sessel, Bettstühlen und Stühle montiert, frische Naschbaum und Eichene Buffets, Aussen- und Sophistische, d. s. Leder- und Rohrstühle, Herren- und Damenschreibtische, Verticows, Salons- und Zierschränke, Kleider- und Waschschränke, große franz. Bettstellen mit ritterlich prächtigem Holz, in edt von 54,- in limitirt von 24,- an, Waschstische, Nachtschränkchen, Bauernstische mit einer Majolikaplatte, Nähstische, Spieltische, Wandschränkchen, Bordbreiter, Etagères, Nalonmöbel, Raumusmöbel, Japan- und Chinawaren, Paravent u. s. w. ganz außergewöhnlich billigen Preisen.

Heinrich Barthel, Möbel-Fabrik und -Lager, Petersstraße 44, I.

Vertreter: Carl Frank,
Wiedehopfstrasse 18, Leipzig.
Vertreter gesucht.

DAIMLER
MOTOREN
DAIMLER-MOTOREN-GESELLSCHAFT
CANNSTATT.

Vertreter: Carl Frank,
Wiedehopfstrasse 18, Leipzig.
Vertreter gesucht.

6. H. Schroedter, Neumarkt 33,

Ecke Nagelschmaus,
Parterre, I und II. Etage.

En détail

Billigste Bezugsquelle für

Möbelstoffe, Teppiche, Tisch- u. Reisedecken, Gardinen aller Art

in den neuesten Mustern und nur bewährten Qualitäten.

Direct importierte

Orientalische Teppiche in interessanten und originellen Exemplaren. Linoleum

in gut ausgetrockneter Ware, nur bestes englisches und deutsches Material, reiche Musterauswahl, als Läufer und Belag ganzer Räume.



Engros-Verkauf: Auemann & Cie. in Leipzig.

Ausverkauf zu halben Fabrikpreisen.

Großer Posten von ff. Plüschi- und Leder-Waren,

Seitensch. und Gürteln, Cigaretten, Bilderrahmen, Sammlerstücke und Damentablettes-Begleitständen. Gerner sicher mein Spezial-Geschäft in Bijouteries und Hippozielen zu 50,-. Besonders aufmerksam auf meine Neuheit: Amerikanische Simili-Lamantien ohne Unterlage in Rollen, Cartouches, Chemisettes, Hüften. Die Güte unserer Sofas, die Eleganz d. gedrehten Ausstattung unserer Möbelstühle mit einem ebenso säuglichen aufzutun, elekanten u. farbenprächtigen Cartons aufzutun. Diese Sofe kommt nicht in Rollen, sondern in 3 Stück Sofe zur Ausgabe.

Doering's Selfe mit der Eule
mit je 3 Stück Sofe zu 50,-. Der Preis für unsere Möbelstühle ist nach dem der nächsten Wochensetzung nicht erhöht und soll unter beständigen Wiederholungen fortsetzen, so lange der Sozietat treibt, in einer neuen Wiederholung Doering & Cie.

Bazar moderne,
Hainstraße 14, neben Sanitätswache.

Stollen

mit den besten Zutaten und in allen Größen und Preislagen offerirt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

Meissner, F. W.,

Persandt nach auswärts.

Gerberstr. 36.
Telephon Amt I, Nr. 443.

Blumengrüsse

aus San Remo.
Passendes Weihnachtsgeschenk.
1 Kirschen frisch, Rosen, Nelken, Veilchen etc. gegen vorherige Einwendung von 2 u. 3 M. in Briefen, od. Anweisung porto und zollfrei nach allen Ländern. Überh. dr. Karten od. beilegt werden, für beschriebenes 20 Pfennig extra.

Mannigfaltigkeiten Flora, San Remo, Italien.

Leipziger
Schreibgeräte,
anderen gebräuchl. sowie
etwas derg. Theile in großer
Auswahl zu billigen Preisen bei
Joh. Friedr. Osterland,
Markt 4, Nähe der Hauptpost.

Feine billige Weihnachtsgeschenke.

Wegen Rührung meines großen Lagers verkaufe ich meine Neuerwerbe feinste Porzellan-, Majolika- u. Terracotta-Luxus- u. Gebrauchs-Artikel zum grössten Theil noch unter den wirklichen Fabrikpreisen auch im Detail-Verkauf und bitte ich um zufflige Bestellung.

Robert Fröhlich, Auerbach's Hof No. 12 und 57.

Feine billige Weihnachtsgeschenke

Gartenbau-Gesellschaft.

Freitag, 15. December. Durch die Verhandlung öffentlicher Delegierter, in denen nach und nach über die wichtigsten Angelegenheiten der gesammelten Obst- und Gartenbauvereine von den verschiedenen Gemeinden der Landwirtschafts- und Gartenbauvereintheit abseits von den sonstigen wichtigen Vereinigungen des Reichsverbandes anderer Städte gesprochen wird, erwartet sich die Gartenausstellung ausnahmsweise großes Interesse. Doch dies ist im Kreise der Gartenbaufreunde immer mehr und mehr anerkannt, wenn hier der überwiegende Teil des letzten, im Sezessionsaal unter Aufsicht des Gesellschaftshaus abgehaltenen zweiten öffentlichen Vortrags-Versammlung, die einen höchst angeregten Besuch hatte. Jeder Besucher war auf das Ausmaß der Überschreitung des von den Firmen W. Linckebach, Markt 4, im Vorjahr erzielten Erfolges, und auf den tollkühnen Druckerei-, Holz-, Buchdruckerei-, Glasmalerei-, Kellern- und diversen anderen Blumen ausgestatteten Ausstellung.

Das Hauptinteresse konzentrierte jedoch der ausgesprochene Vorzug des Herrn Professors Dr. Steigens, der, nachdem Herr Dr. Henn, die Aussiedlung begüßt und Spezies und Pflanze über das gesamte Reichsgebiet ausgedehnt hatte, über das am eindrücklichste Thema „Gefüge des Grases auf die Salinenzone“ und die Abholzungsmethoden gegen Hochwälder“ sprach. Der Redner wird zunächst auf die verschiedenen Temperaturen ein, die die Pflanzen und Pflanzungen zu erzeugen vermögen, er erläuterte die oft von den beiden verschiedenen Begegnungen bei den einzelnen Pflanzen und erwähnte insbesondere die Erhaltung des Grases vor der gegebene, ungewöhnliche Regenzeit der Hochwälder, sowie anerkennende des erwähnten Süß- und Schmackhaften prähistorischen Winterwaldes. Dann kam er auf die Entstehungsursachen der Feste, insbesondere der Hochwälder, ausführlich zu sprechen. Die Bedeutung und Würde des Schnees als heilige, die Pflanzung gegen Frostschäden dienende Substanz, die ältesten Beweidungsmittel, wie ein Verbot der Entzündung mit feuerfesten Waffenleitern, z. B. Stein, Eisen, Eisenstäbe u. s. w., schillerte der Redner am Ende eines halben und flauen Vortrages, den der überlängte Erzählung der Versammlung und des Verantwortlichen folgte.

Freitag, 15. December. Durch die Verhandlung öffentlicher Delegierter, in denen nach und nach über die wichtigsten Angelegenheiten der gesammelten Obst- und Gartenbauvereine von den verschiedenen Gemeinden der Landwirtschafts- und Gartenbauvereintheit abseits von den sonstigen wichtigen Vereinigungen des Reichsverbandes anderer Städte gesprochen wird, erwartet sich die Gartenausstellung ausnahmsweise großes Interesse. Doch dies ist im Kreise der Gartenbaufreunde immer mehr und mehr anerkannt,

St. Nikolai: Freit. 9 Uhr Pastor D. Hölscher, 10 Uhr Predigt: Pastor D. Hölscher, Dr. Bünker, Diakonus Schulz und Diakonus Ebeling, Bonn. 11 Uhr Kindergottesdienst: Diakonus Ebeling.

St. Mariä: Freit. 9 Uhr Pastor D. Küller, 10 Uhr Predigt bei Pastor D. Küller und Lk. Dr. Rückebach, vor der Predigt: „Macht doch die Thür“, von W. Hauptmann, Ratten. 4 Uhr Kindergottesdienst für den Kindergottesdienst: Diakonus Fröhlich, Abends 6 Uhr Diakonus Ebeling.

St. Petri: Freit. 9 Uhr Pastor D. Hartung, 10 Uhr Predigt bei Pastor D. Hartung und Diakonus Ebert, Ratten. 4 Uhr Kindergottesdienst (Weihnachtsfeier): Pastor D. Hartung, Abends 6 Uhr Diakonus Ebeling.

Evangelische Kirche: Freit. 9 Uhr Diakonus Dr. A. Jeremias, 10 Uhr Predigt bei demselben, Bonn. 12 Uhr Kindergottesdienst: Diakonus Schulz, Bonn.

St. Lukas: Freit. 9 Uhr Diakonus Leidinger, 10 Uhr Predigt bei demselben, Obermais: „Es ist ein Hof“ entzerrungen“ von R. Poltorak, Bonn. 12 Uhr Kindergottesdienst: Kindergartenleiter: Diakonus Leidinger, Abends 6 Uhr Diakonus Schulz.

St. Jakob: Freit. 9 Uhr Diakonus Kelling, Obermais: „O, du mein Trost, mein lieber Helfer“, von A. W. Brandt; der Kindergottesdienst fällt aus; Ratten. 4 Uhr Kindergottesdienst für den Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 7 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Pauli: Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Krause, vor der Predigt: „Es ist ein Hof“ entzerrungen“ von R. Poltorak, Bonn. 12 Uhr Kindergottesdienst: von Brüderlein, Mittags 12 Uhr stud. theol. Küller, Abends 6 Uhr evang. theol. Reichert vom Prediger-Collegium.

St. Georg: Freit. 9 Uhr Pastor Schaefer.

St. Jacob: Freit. 9 Uhr Pastor Küller.

St. Paulus: Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Dr. Krause, vor der Predigt: „Es ist ein Hof“ entzerrungen“ von R. Poltorak, Bonn. 12 Uhr stud. theol. Küller, Abends 6 Uhr evang. theol. Reichert vom Prediger-Collegium.

St. Lukaskirche (Erlöserkirche): Freit. 9 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Katharinen: Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Peter und Paul: Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Katholische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Protestantische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Lutherische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Reformierte Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Anglikanische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Baptistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Pietistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche): Freit. 10 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Kelling, Abends 6 Uhr Kindergottesdienst: Pastor Trampel.

St. Lukas (Methodistische Kirche):</b

Dresdner Anzeiger

Amtsblatt des Königl. Landgerichts, des Königl. Amtsgerichts, des Königl. Hauptstaatsgerichts, der Königl. Polizei-Direction und des Rathes zu Dresden, sowie des Gemeinderathes zu Blasewitz.

Der „Dresdner Anzeiger“, der als das älteste Dresdner Tagesblatt bereits im Jahre 1844 erschien, umfasst in seinem politischen Theile täglich eine Zusammenstellung der bedeutendsten thätsächlichen Ereignisse des Tagesabends, aufsässende politische Artikel und einzelne Berichte hinsichtlich der Verhandlungen des Sachsenhaften Landtages, als auch des Deutschen Reichstags. Der unterhaltende Theil des „Dresdner Anzeigers“ verleiht die Tageszeitung Dresden, den ganzen Königreiche Sachsen, sowie der nächstgelegenen Länder; er bietet ferner Berichtigungen aller wichtigen Verkündungen, verschiedene Nachrichten und umfängliche belebende, dem Theater, der Kunst und Wissenschaft gewidmete Abtheilungen.

Verbindet Sie auch in der Nacht dem „Dresdner Anzeiger“ zugeschickten Drucknachrichten in berührt in der Zunge, auf jedem Weiste füllt das Rennsteig zu verhüten; er veröffentlicht unter Nummern täglich die auf dem vorherigen Tag lautende Weiterbericht des Königl. Wissenschaftlichen Instituts zu Dresden, sowie die wöchentliche Gewinn-Liste aller Lotterien der Königl. Königl. Landeslotterie bezüglich des Wettens am Rennsteig folgenden Tages.

Ein großer Theil besteht der „Dresdner Anzeiger“ in einer belebenden Werken-Schilderung über die an der Dresdner Börse sonnige Seite, sowie über die bis Stunde tatsächlich eingehangene Schuh- und Kombinat-Konventionen und Preisänderungen, was auch über die Kostenarten der größeren Betriebsmärkte und hierbei in dieser vergangenen den Handel und der Volkswirtschaft gewidmeten Abtheilungen, verschieden Nachrichten für das Geschäftsmenschen.

Der Aufzähligungsbeitrag des „Dresdner Anzeigers“ enthält sehrviel Bekanntmachungen, darunter die amtlichen Nachkündigungen der königlichen ausgesetzten Königl. Sozial-Schule- und der Städteabteilungen, sowie allgemeine, nach lebhabten Abtheilungen gesonderte Angaben und reicht sich von Berichte der Regierung, jetzt 15.500 Stück umfassenden Auflage des Blattes einer von Jahr zu Jahr zunehmenden Vertheilung.

Die Einschätzungsgröße für die sechsmal gefaltete Bregelliste beträgt sich mit 15 Pf., während die dreimal gefaltete Seite unter der Bezeichnung „Gesetzblatt“ mit 60 Pfennig berechnet wird.

Der Vergnügungspreis auf den „Dresdner Anzeiger“ beträgt innerhalb des Deutschen Reichs 4 Mk. 50 Pf., außer das Bißtipp, für welches Bericht in Deutereich und der Sonnenzeitung tritt. Außer im Deutschen und Österreich-Ungarn nehmen auch italienische Postanstalten, Italiens, Spaniens und der Schweiz, sowie der übrigen Länder inner- und außerhalb des Weltverbundes Abonnement auf den „Dresdner Anzeiger“ ab.

Sa. den 1. Januar 1894 beginnende Werktagsabreitung ergeben sich ebenso, bitten wir, Berichtigungen auf weiter Raum bei dem gleichzeitig gehaltenen Wettbewerb, um den Bericht der Verleihung des „Dresdner Anzeigers“ zu erhalten.

Dresden, im November 1893.

Königl. Sächs. Adress-Comptoir,
Hauptrichtstelle: Altstadt, s. der Kreuzstraße 18, post. u. L.
Reisegeschäftsstelle: Neustadt, Hauptrichtstrasse 17, L.

Palast-Hôtel.

Berlin W., am Leipziger und Potsdamer Platz.
Hôtel allerersten Ranges.
Eröffnung Anfang Januar 1894.

Große Restaurant. — Festsaal. — Weingroßhandlung.
Nils Trulsson, Director,
früher Director des Hôtel Bristol, Unter den Linden.



Vorsteher: Doss & Schneider, Leipzig, Gottschalkstr. 9. Berliner Str. 2173.

!!! Erprobt gegen Influenza !!!

Bei allen katastrophischen Leiden des Kopfes, Rückens, Magens etc. wird die

EMSER VICTORIA-QUELLE

mit vorzüglichem Erfolg angewendet. Dieselbe zeichnet sich durch die denkbare günstigste chemische Beschaffenheit aus und eignet sich — vermöge ihres beträchtlichen Gehaltes an Kohlensäure — besonders für das häusliche Gebrauch.

Vorsteher in Leipzig bei C. G. Leissner & Sohn und Name. Ritter.

König Wilhelms-Felsenquellen in Bad Ems.

— Epochemachende Entdeckung — des Professor Dr. von Mosengeil in Bonn.

Sicherstes Heilmittel gegen Influenza.

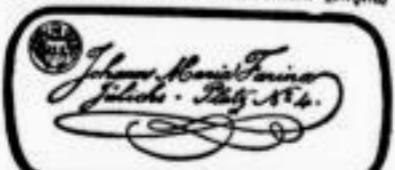
Unverzweigt wirksam bei:
Schwäche, Erkrankungen und fortwährenden Heilzwecken.

Salipyrin-Tabletten.

Wohl anzöglich. — Rattenverbiss. Schleimigkeit. Blässlich in allen Kräutern.

Auf der Welt-Ausstellung in Chicago 1893 wurde meinem ersten Kolonialen Wasser, bestellt nach dem Original-Rezept des Erfinders, die Bronzene Medaille fürne und höchste Auszeichnung verliehen. Preisträger auf den Weltausstellungen in London 1851, New-York 1853, London 1862, Paris 1865, Corfu 1871, Wien 1873, Santander 1875, Philadelphia 1876, Capstadt 1877, Tahiti 1879, Melbourne 1886, Boston 1888, Calcutta 1884, Adelaid 1887, Melbourne 1888, und in Kingston (Jamaica) 1891.

Belauft in allen Theilen der Erde unter der nachstehenden geistig deponierten Qualität:



Die Consumenten, welche das echte Kölnische Wasser, bestellt nach dem Original-Rezept des Erfinders, meinen kaufen, zu erhalten wünschen, bitte ich genau auf die vorstehende Einzelheit, sowie auf meine Farina zu achten.

Röda, November 1893.
Johann Maria Farina,
Jülichs-Blag Nr. 4,
Vorsteher: Weinstatt Kaiserlicher und Königlicher Hof.

Die Königliche Hofbäckerei

Telephone I.
1045. Schloßstrasse.
15.

von Alfred Gerasch

vorm. F. L. Buchspies,
empfiehlt ihre seit Jahren rühmlichst bekannten

Pa. Weihnachtsstollen,

zweierlei Sorten, aus feinstem Ungar. Kaiserauszug,
garantiert reinster Butter nebst Zuthaten nur bester Qualität
in jeder Preislage.

„Knick-Knack“.

Apparat zum geräuschlosen
Holzspalten in der Küche.

Vorsteher angewendet.

Sehr schnell und wirkungsvoll.

Weihnachts-

Geschenk

für jede Haushalt.

Preis nur 6 Mark.

zu beziehen durch alle Küchen-Geschäfte, sowie direkt durch den Händler

Baldwin Oehme, Leipzig-Neudorf,
Gottschalkstrasse 10, L.

Auch durch G. H. Werner, Leipzig, Querstr. 33.

Großartige Erfindung!!

Mitstreitende! Freier! Studirende! Schaffale!
Geschäfte! Werkstätte! Operatoren! Feinwaren!

„Sol“ auf die Stelle gelegt, bekommt Reifen, Rad, Achse, Achsenplatte, Gummiringe u. s. w. wie elektr.

Preis. — Schnell d. Raden und das Radreifen! Selbstgezogen! Normal. Entfernt.

„Sol“ pr. St. 4 Mk. 60. Vor 4 5. — Hersteller: Max Kehl & Co., Wittenberg.

Ill. Preis gratis. Versand erbeten, wenn in den besagten Samen- und Galanteriemässchen-Geschäften nicht vorrätig.

EIN WIRKLICH PRÄKTISCHES WEIHNACHTS-GESCHENK

für meine hochgeachten, zusammengehörigen

Patent-Chaiselongues.

D. R. G. 19516, auch als Bett verwendbar. Verleihet gegen Hochzeitsnacht. Mit einem Gekontrabass und Bettdecke 22.50 M., mit Bettdecke ohne Bettdecke 15 M. Chaiselongue-Betten zu letzter 15.50 18 M. Qualität im Gebrauch.

E. Langenberg, Inh. Herm. Langenberg,
Brasselerstr. 10, Zöllnerstrasse 8.
Fabrik und Lager eiserner Schlafmöbel.

Laterna magica

von 5 bis 60 M.,
auch einzelne Bilder
in grosser Auswahl empfohlen.

Joh. Friedr. Osterland,
Cottages Institut und praktisch. Werkstatt,
Markt 4, Ecke Katharinenstrasse.

Glacé-handschuhe.

Einen grössten Publikum Beifall und Interesse zeigt ich hiermit einheitlich
an, daß ich mit dem heutigen Tage die Verkaufsstelle meiner Fabrik
einheitlich habe ein gross und es detail.

Bitte um genauesten Salogn.

Jacob Seeling, Handelsfachdr. Ullmann.

54 Berlin 34.

Orsoyer Cigarren!

Die Orsoyer Cigarren- und Tabak-Fabrik von H. Dahlmann & Co. in Orsoy an der Holland. Grenze empfiehlt unter Zusatz-Zucker billigerer Berechnung ihres

CIGARREN UND TABAKE

von auserkant feiner Qualität und vorzüglichem Geschmack und Aroma. Besonders beliebte Marken:

Nr. 3 India 4 Mk. — Nr. 17 Perla 4.50.—

5 Pr. Manilla 37.00.— 12 Weißmannschaft 19 El Rey 60.—

7 Peras 40.— 14 El Tino 45.00.— 21 La Marca 30.—

8 Diadema 48.— 16 Brasilian 55.— 23 Corona de España 120.—

Zum Versuch empfohlen unser Sortimente 4.45 4.75 5.20 11.50 enthaltend

100 Stück in 5 verschied. Marken. — Baschtabs, Groß- u. Feinseife v. 0.80—2.00 pr. Pf.

Verwandt an Personen, deren Stellung uns Blingschaft bietet, ohne sonst gegen Nach-

nahme. Ganz Postpackete 4-600 Cigarren oder 9 Pf. Tabak versandt und frisch aus Deutschland. Nicht Gefallenes wird zurückgenommen. Jedes Kistchen

Cigarren u. jedes Tabakypacket trägt obige Schutzmarke, worauf b. sondern zu schaute bitten.

Sehr angenehmes Weihnachtsgeschenk:

Advocaat,

echter Holländischer Cognac-likör von J. G. Coeymans & Zonen in Hollen-

denbosch, gehoben in den meisten Holländischen Europa mit hoher und überhöher

Stabilität, weiterhin wegen seines unübertrefflichen holländischen Geschmack und seiner

großen Würze, höher von staatlichen Autoritäten zur Güte ganz bestens empfohlen.

zu beginnen in 1/2, 1/4, 1/3 Originalsäcken durch den Händler.

Otto Hein Vorm. A. F. Pomm,

Specialhandlung für Chocoladen, Confecturen, Liqueuren etc.,

Leipzig, Kurzeiweg 1. Hotel de Russie gegenüber.

Pelzwaaren Manufactur feinsten Genres Max Barthel Leipzig Brühl.

Als praktische Weihnachtsgeschenke

Vorzügliche Klapphüte von 10 Mk. u.
Elegante Cylinderhüte von 6 Mk. an.
Herren- und Knabenhüte.

Praktische Wintermützen.

Hämmliche Schnürmützen.

Knaben-Militärmützen

für alle Wandschauungen.

Uniform- und Livréemützen.

Pelzwaaren, wie

Mütze, Barett, Mützen,

Boas, Kragen, Colliers

zu wirklich billigen Preisen.

Julius Müller, Petersstr. 37, gold. Hirsch.

LEA & PERRINS'

Diese WORCESTERSHIRE SAUCE ist
seit mehr als FÜNFZIG JAHREN

IN ALLEN METTLTHEILEN

bekannt, und bildet die beste, nützlichste und gesuchteste aller

Saucen.

MAN FRAGE NACH

LEA & PERRINS' SAUCE,

und siehe dass die Unterschrift

Lea & Perrins

auf der Flaschen-Etikette steht.

GEWARNT VOR NACHAHMUNGEN

Es bestehen et gutes von LEA & PERRINS im Worcester,
CHICAGO & BLACKWELL, und in sämmtlichen Colonial
handlungen in London.

En Detail von JEDEN SPEZEREIHANDEL.

WORCESTERSHIRE SAUCE.

Dr. Adolf Pfannenstiel's

Heidelbeer-Punch-Essenz

Giebt das Aesthet. und
gesundheitlichen Punch
vermehr. keine Kater, so
keiner Magenmittel
braucht.

1/2 Flasche M. 2,70,
1/4 Flasche M. 1,40.

Das berühmte Zuckfutter und Getreidemagazin
Georg Friedrich Händel Getreidemagazin
folgt kurz mit verkaufen werden. Döbeln, in Halle a. S., am großen Schloss liegt
Nikolaif. G. Mitte d. Stadt gelegen, umfasst 2000 m² im Gebäude, davon ca. 800 m² bebaut,
das Gebäude brauchbarer Garantie und sehr schönen Räumen. Die Gebäude befinden sich
in geringem technischen Zustand und hat der jüngste Besitzer zum 200-jährigen Geburtstag des
Meisters unter möglichster Sorgfalt der altenbekannten Thelle den Schmuck der Oberfläche
fast zerstört u. kann erneut. Das Grundstück würde sich unter Kosten ganz hervorheben
zur Errichtung eines Hotels (Kunsttheaters) für alle Märkte eignen. Im Innern sind
noch 1. St. G. B. Händel's ersten Spätzeit aufgefunden. Sie sind noch gut erhalten.
Franz Krug, Halle a. S., Mannstraße 12.

Grossartiger Messpalast in Berlin mit großen Parterre- und Fabriksälen,

(elektrisch. Betriebsstrasse) Louisenstadt, nahe City-Hotel
gelegen. Zu verkaufen event. zu vermieten. Preislich erhöht
durch Max Emil Unger, Berlin, Bandstraße N. W. 19, Kron-
prinzenstrasse.

Compagnon- Gesuch.

Ein Fabrikbesitz, welches bei einem
jährlichen Umsatz von 120.000,- ist mit 30.000
Mark Reinigung arbeitet, nicht zu be-
deutende Betriebsverluste eines Theil-
habers mit einer Einlage von mindestens
60.000,- Nur höchst kleine Kosten geist-
licher Concessions werden berücksichtigt.
Schenken unter P. C. 378 zu Han-
senstein & Vogler, A.-G.,
Gruß, ebd.

Theilhaber für Textil.

Bur. Erstellung v. Fabrikate, in Ober-
franken wird v. d. vorläufig. eingesch. Zeitungen
und Kaufmann Theilhaber nicht unter
30 Mille gewünscht. hoher Zeitungen
gewünscht. Schenken unter K. O. 356 an
Rudolf Mosse, Leipzig.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Theilnehmer

mit einem Capital von 4.000-6000 ge-
sucht. Werten sub G. V. 217 an Han-
senstein & Vogler, A.-G., in
Dresden, ebd.

Theilhaber

mit ca. 10.000,- successiven Einlage, welche
hypothekarisch über gestellt werden kann, für
graphisches Kunst-Institut
gesucht. Ges. Off. mit Reit. sub H. 223
durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Für Capitalisten.

zu einem industriellen Unternehmen
in Leipziger, kein finanzieller und Mode-
rational, wenig Concessions, wird Kapital
mit 150.000,- gesucht. Reinigung 50%
Gef. Off. unter E. S. 495 an G. L.
Draake & Co., Bittau, erbeten.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thäglicher aber sicher

Cheihaber

mit Capital gesucht. 50% Gewinn sicher.
Ges. Off. sub D. B. P. 107 Rudolf
Mosse, Bittau.

Sie ist eine leidige Agenturgeschäft
und ein thä

Villa oder Gartengrundstück
in aber bei Leipzig, wird zu kaufen
geboten, wenn mein Sündhaft in Leipzig
(6%) in Zahlung genommen wird.
Offeren unter N. 6195 an Rudolf
Mosse, Leipzig.

Zus. geb. Kaufmann sucht mit zweit
Hand 15.000 A Betreibung auf einem
kleinen Gebäude, oder Baurechtschäft der
Stadt, resp. technischen Dienste.
Gef. Offeren unter B. V. postlagernd.

Bücher-Ankauf.

Einige Werte, sowie ganze
Bibliotheken werden zu kleinen Preisen angekauft.

Märktenstraße 12.

Reichs Antiquariat.

aus allen Welttheilen

sucht nach Büchern.

O. Klemm's Antiquariat,

Markt 5, Bod's Gal.

Gartenlaube 1892

sucht zu E. Lucius, Marktstraße 24.

Musikautomaten- u. Musik-Instrumenten-Geschäft.

Offerte Gebotte, Offeren unter D. N. 947
an **Hannenstein & Vogler**,
A.-G., Berlin, W. 8.

Orchesterion, sucht zu erh. wird zu Kauf

gekauft, mit 3.000 A Betreibung.

!!! Höchste Taxe!!!

wobei nur von normalen italienischen Herren ab
gefragt. Nachfrage, u. zwar für Winter-
überzieher von 8—10 A. Sonnen von 8 bis
20 A. Hosen von 2—10 A. und dergl.

Werte Mäntel durch Vollstoff über
maßl. an Klemm, Salzgäßchen 1.

Jah laufe alle
getrockneten Dolce, Japets, Reberleher,
Uniformen u. Mäntel. Soße nach Preis
Ritterstr. 9, II. Julius Schmetz.

Getr. Herrenkleider,

Dame, Rabe u. L. u. Louis und viele ab,
Ed. Klemm, Magdeburg 19, Charl. Reich.

Alle abgelegten Herrenverarbeiter,
Uniformen, Mäntel und Dräts
taut E. Schmetz, Nikolaistraße 33, I.

Getr. Herrenfutter und Brüderung, Kästelitz 8

Wöbel, ganz Garnituren, Kleidungs-
waren sucht A. Brendel, Nürnberg 16, I.

Woh. Wirthshaus und Freudenhaus, Kästelitz 8, I.

Gebr. Gottschalk, Gültig, A. H. 1000

Ge

Gärtner, Grilli. 1. Gärtnerei, Gartenmöbel, nach Wünsch. Meissl, Weiß, Weißek. u. Bahn, gr. Sessel, 7 Vorber. Bildh., Stühle, Tische, Vasen, Tapis. & Hochparterre 1000 A. Jalousie, Metall, Holz, Stühle, Tische, Vasen, Tapis. & in einem d. später. als Wohn. od. Ess. es. mit Sessel. o. Tischen. Wohl. nur hol. Cont.

Leplaystrasse 6

1. Parterre 800,
2. Parterre 800 und 800, auch zusammen.
3. Parterre 4. Etage 800 und 800 der 1. Januar oder später zu vermieten.

Wohnd. im Komplexe des Panoramas.

Hochparterre,

5 Zimmer, Wöchentl. Rücks. mit Spiegellampe, Dienst. in der Wohnung, & 750 A. per sofort oder später zu vermieten. Wandschr. Nr. 35. Gefallen.

Thomasiusstrasse 15

1. Etage, 6 Zimmer, Badeeinrichtung, Küche, Wäsche, Bodenlämmer, viele, großer Sessel und mit Sorgen.

per 1. April 1894

die höher zu vermieten. Rücks. bestellt.

III Bahnhofstrasse 6 gegenüber der Theater-Terrasse, in noch die große 1. Etage zu vermieten.

in den von uns verwalteten Grundstücken sind folgende Wohnungen zu vermieten:

Königlicher Steinweg 29, 2. Etage, 900 A. sofort oder später.

Baldstraße 12 (noch am Platz), 1. Etage, 1850 A. 1 je 7 Zimmer, nicht Sub.

Wörthstraße 10 (nicht am Rosenhof), 1. Etage, 1200 A. per 1. April 1894.

Ritterstraße 15 (nicht am Rosenhof), 3. Etage, 1000 A. 6 Zimmer u. Bube, per 1. April 1894. 3. Etage (neuerlich), 575 A.

parierte mit Sorgen, 1150 A. sofort oder später.

Karlstraße 12, 1. Etage, 900 A. per 1. April 1894.

Kurfürststraße 8, 1. Etage, 750 A. es. per sofort.

Katharinenstraße 10 Werkstatt mit Wohnung per Ofters 1894, A. 525.

Gr. Fleischergasse 7 (durch. Holztr.), 2. Et. 1. Wohnung 1. 250 A. es. per sofort.

Brandvorwerkstraße 50 mehrere kleine Wohnungen ab 150-200 A. es.

Nagel, Gr. Marktstraße 18 (neuerl. Haus), begl. von 240-350 A.

Kreuzstadt, Käsestraße 28, begl. im Preis von 150, 225, 250 und 300 A.

Rechtsanwälte Dr. O. Langbein und Theile, Schlossgasse Nr. 2.

Zauchaer Str. 9, 2. Etage zu 1500 oder getheilt 1000, 250 A. zu verkaufen. Rücks. kein Garten abg. n. Nr. 1. Et.

Löhrstrasse 4, 2. Haus von der Dremesal, 2. Etage zu 800 zu vermieten. Rücks. Zauchaer Straße 9, L.

u. Nähe, sie Seiner Str., Großherz. u. Wies-

per. es. ab 1. 4. Wohnung zu verkaufen. 200, 600,

1075, 1500 A. Nach. Wohnung 11, L. 3. Et.

Flossplatz über 1000 A. sofort. —

Übermarktstraße 4, 1. Etage, 600 A. zu vermieten. Rücks. beim Kaufmann.

Fliesenstr. 26 kleine 2 Et. 900 A. Rücks. 1. Et. Befrei.

15. Topf, 2 Et. u. Sub. 2. Et. 100 Taler.

1. geöffnet 3. Et. Sub. 2. Et. 150 Taler.

Rückstr. 12. Geöfft. 3. Et. Großherz.

Universitätsstraße 2, 1. Et. der Grimmaischen Straße, ist das gedankt dritte Stadtwerk, neu beginnen, zu Wohnungs- und Geschäftszwecken, per sofort oder später zu vermieten.

Rechtsanwälte Harisch, Universitätsstraße 4. 1. Et.

Moltkestraße 14 ganz 3. Etage, 5 Reiter. Raum, zum Preis von 350 A. p. zu verkaufen. 1. Et. Kaiser Wilhelmstraße 14, Gauß.

Kurprinzstraße 4, III. terrassirtliche Wohnung 6 Zimmer, das Balkon u. für 1400 A. zum 1. April zu vermieten. R.W. Dr. A. Engel, Rechtsanwälte.

König Johannisstr. Nr. 17 2. Et. 1. Et. 1. Et. sofort, auch früher, ein terrassirtliche 3. Etage, befindet sich 7 bequeme Zimmer und Badez. zu vermieten. Rücks. beim Wirth, parierte.

An der Pleiße 9, Bergsteink's Garten, sind sofort oder neue Wohnungen im Preis von 900 A. zu vermieten. — Rücks. beim Kaufmann.

Rößelstraße 22, eine Wohnung Nr. 900 A. vom 1. April 1894 ab zu vermieten.

Rücks. im Restaurant.

Blumenstraße 12 (Sonneberg) (Nordseite), eine Wohnung, v. 1. April, bel. aus 2. Et. 1. Et. 1. Et. 2. Et. 2. Et. 3. Et. 4. Et. 5. Et. 6. Et. 7. Et. 8. Et. 9. Et. 10. Et. 11. Et. 12. Et. 13. Et. 14. Et. 15. Et. 16. Et. 17. Et. 18. Et. 19. Et. 20. Et. 21. Et. 22. Et. 23. Et. 24. Et. 25. Et. 26. Et. 27. Et. 28. Et. 29. Et. 30. Et. 31. Et. 32. Et. 33. Et. 34. Et. 35. Et. 36. Et. 37. Et. 38. Et. 39. Et. 40. Et. 41. Et. 42. Et. 43. Et. 44. Et. 45. Et. 46. Et. 47. Et. 48. Et. 49. Et. 50. Et. 51. Et. 52. Et. 53. Et. 54. Et. 55. Et. 56. Et. 57. Et. 58. Et. 59. Et. 60. Et. 61. Et. 62. Et. 63. Et. 64. Et. 65. Et. 66. Et. 67. Et. 68. Et. 69. Et. 70. Et. 71. Et. 72. Et. 73. Et. 74. Et. 75. Et. 76. Et. 77. Et. 78. Et. 79. Et. 80. Et. 81. Et. 82. Et. 83. Et. 84. Et. 85. Et. 86. Et. 87. Et. 88. Et. 89. Et. 90. Et. 91. Et. 92. Et. 93. Et. 94. Et. 95. Et. 96. Et. 97. Et. 98. Et. 99. Et. 100. Et. 101. Et. 102. Et. 103. Et. 104. Et. 105. Et. 106. Et. 107. Et. 108. Et. 109. Et. 110. Et. 111. Et. 112. Et. 113. Et. 114. Et. 115. Et. 116. Et. 117. Et. 118. Et. 119. Et. 120. Et. 121. Et. 122. Et. 123. Et. 124. Et. 125. Et. 126. Et. 127. Et. 128. Et. 129. Et. 130. Et. 131. Et. 132. Et. 133. Et. 134. Et. 135. Et. 136. Et. 137. Et. 138. Et. 139. Et. 140. Et. 141. Et. 142. Et. 143. Et. 144. Et. 145. Et. 146. Et. 147. Et. 148. Et. 149. Et. 150. Et. 151. Et. 152. Et. 153. Et. 154. Et. 155. Et. 156. Et. 157. Et. 158. Et. 159. Et. 160. Et. 161. Et. 162. Et. 163. Et. 164. Et. 165. Et. 166. Et. 167. Et. 168. Et. 169. Et. 170. Et. 171. Et. 172. Et. 173. Et. 174. Et. 175. Et. 176. Et. 177. Et. 178. Et. 179. Et. 180. Et. 181. Et. 182. Et. 183. Et. 184. Et. 185. Et. 186. Et. 187. Et. 188. Et. 189. Et. 190. Et. 191. Et. 192. Et. 193. Et. 194. Et. 195. Et. 196. Et. 197. Et. 198. Et. 199. Et. 200. Et. 201. Et. 202. Et. 203. Et. 204. Et. 205. Et. 206. Et. 207. Et. 208. Et. 209. Et. 210. Et. 211. Et. 212. Et. 213. Et. 214. Et. 215. Et. 216. Et. 217. Et. 218. Et. 219. Et. 220. Et. 221. Et. 222. Et. 223. Et. 224. Et. 225. Et. 226. Et. 227. Et. 228. Et. 229. Et. 230. Et. 231. Et. 232. Et. 233. Et. 234. Et. 235. Et. 236. Et. 237. Et. 238. Et. 239. Et. 240. Et. 241. Et. 242. Et. 243. Et. 244. Et. 245. Et. 246. Et. 247. Et. 248. Et. 249. Et. 250. Et. 251. Et. 252. Et. 253. Et. 254. Et. 255. Et. 256. Et. 257. Et. 258. Et. 259. Et. 260. Et. 261. Et. 262. Et. 263. Et. 264. Et. 265. Et. 266. Et. 267. Et. 268. Et. 269. Et. 270. Et. 271. Et. 272. Et. 273. Et. 274. Et. 275. Et. 276. Et. 277. Et. 278. Et. 279. Et. 280. Et. 281. Et. 282. Et. 283. Et. 284. Et. 285. Et. 286. Et. 287. Et. 288. Et. 289. Et. 290. Et. 291. Et. 292. Et. 293. Et. 294. Et. 295. Et. 296. Et. 297. Et. 298. Et. 299. Et. 300. Et. 301. Et. 302. Et. 303. Et. 304. Et. 305. Et. 306. Et. 307. Et. 308. Et. 309. Et. 310. Et. 311. Et. 312. Et. 313. Et. 314. Et. 315. Et. 316. Et. 317. Et. 318. Et. 319. Et. 320. Et. 321. Et. 322. Et. 323. Et. 324. Et. 325. Et. 326. Et. 327. Et. 328. Et. 329. Et. 330. Et. 331. Et. 332. Et. 333. Et. 334. Et. 335. Et. 336. Et. 337. Et. 338. Et. 339. Et. 340. Et. 341. Et. 342. Et. 343. Et. 344. Et. 345. Et. 346. Et. 347. Et. 348. Et. 349. Et. 350. Et. 351. Et. 352. Et. 353. Et. 354. Et. 355. Et. 356. Et. 357. Et. 358. Et. 359. Et. 360. Et. 361. Et. 362. Et. 363. Et. 364. Et. 365. Et. 366. Et. 367. Et. 368. Et. 369. Et. 370. Et. 371. Et. 372. Et. 373. Et. 374. Et. 375. Et. 376. Et. 377. Et. 378. Et. 379. Et. 380. Et. 381. Et. 382. Et. 383. Et. 384. Et. 385. Et. 386. Et. 387. Et. 388. Et. 389. Et. 390. Et. 391. Et. 392. Et. 393. Et. 394. Et. 395. Et. 396. Et. 397. Et. 398. Et. 399. Et. 400. Et. 401. Et. 402. Et. 403. Et. 404. Et. 405. Et. 406. Et. 407. Et. 408. Et. 409. Et. 410. Et. 411. Et. 412. Et. 413. Et. 414. Et. 415. Et. 416. Et. 417. Et. 418. Et. 419. Et. 420. Et. 421. Et. 422. Et. 423. Et. 424. Et. 425. Et. 426. Et. 427. Et. 428. Et. 429. Et. 430. Et. 431. Et. 432. Et. 433. Et. 434. Et. 435. Et. 436. Et. 437. Et. 438. Et. 439. Et. 440. Et. 441. Et. 442. Et. 443. Et. 444. Et. 445. Et. 446. Et. 447. Et. 448. Et. 449. Et. 450. Et. 451. Et. 452. Et. 453. Et. 454. Et. 455. Et. 456. Et. 457. Et. 458. Et. 459. Et. 460. Et. 461. Et. 462. Et. 463. Et. 464. Et. 465. Et. 466. Et. 467. Et. 468. Et. 469. Et. 470. Et. 471. Et. 472. Et. 473. Et. 474. Et. 475. Et. 476. Et. 477. Et. 478. Et. 479. Et. 480. Et. 481. Et. 482. Et. 483. Et. 484. Et. 485. Et. 486. Et. 487. Et. 488. Et. 489. Et. 490. Et. 491. Et. 492. Et. 493. Et. 494. Et. 495. Et. 496. Et. 497. Et. 498. Et. 499. Et. 500. Et. 501. Et. 502. Et. 503. Et. 504. Et. 505. Et. 506. Et. 507. Et. 508. Et. 509. Et. 510. Et. 511. Et. 512. Et. 513. Et. 514. Et. 515. Et. 516. Et. 517. Et. 518. Et. 519. Et. 520. Et. 521. Et. 522. Et. 523. Et. 524. Et. 525. Et. 526. Et. 527. Et. 528. Et. 529. Et. 530. Et. 531. Et. 532. Et. 533. Et. 534. Et. 535. Et. 536. Et. 537. Et. 538. Et. 539. Et. 540. Et. 541. Et. 542. Et. 543. Et. 544. Et. 545. Et. 546. Et. 547. Et. 548. Et. 549. Et. 550. Et. 551. Et. 552. Et. 553. Et. 554. Et. 555. Et. 556. Et. 557. Et. 558. Et. 559. Et. 560. Et. 561. Et. 562. Et. 563. Et. 564. Et. 565. Et. 566. Et. 567. Et. 568. Et. 569. Et. 570. Et. 571. Et. 572. Et. 573. Et. 574. Et. 575. Et. 576. Et. 577. Et. 578. Et. 579. Et. 580. Et. 581. Et. 582. Et. 583. Et. 584. Et. 585. Et. 586. Et. 587. Et. 588. Et. 589. Et. 590. Et. 591. Et. 592. Et. 593. Et. 594. Et. 595. Et. 596. Et. 597. Et. 598. Et. 599. Et. 600. Et. 601. Et. 602. Et. 603. Et. 604. Et. 605. Et. 606. Et. 607. Et. 608. Et. 609. Et. 610. Et. 611. Et. 612. Et. 613. Et. 614. Et. 615. Et. 616. Et. 617. Et. 618. Et. 619. Et. 620. Et. 621. Et. 622. Et. 623. Et. 624. Et. 625. Et. 626. Et. 627. Et. 628. Et. 629. Et. 630. Et. 631. Et. 632. Et. 633. Et. 634. Et. 635. Et. 636. Et. 637. Et. 638. Et. 639. Et. 640. Et. 641. Et. 642. Et. 643. Et. 644. Et. 645. Et. 646. Et. 647. Et. 648. Et. 649. Et. 650. Et. 651. Et. 652. Et. 653. Et. 654. Et. 655. Et. 656. Et. 657. Et. 658. Et. 659. Et. 660. Et. 661. Et. 662. Et. 663. Et. 664. Et. 665. Et. 666. Et. 667. Et. 668. Et. 669. Et. 670. Et. 671. Et. 672. Et. 673. Et. 674. Et. 675. Et. 676. Et. 677. Et. 678. Et. 679. Et. 680. Et. 681. Et. 682. Et. 683.

(rechtschafflich) in Kraft, über welche bis Ende Januar Zahlung ertheilt werden.

Rheinisch-Westfälischer Verbands-Güterverkehr. Seit 15. Nov. 1892 zu kommt für die Belieferung von roher Baumwolle in Begründungen von mindestens 10.000 kg im Verkehr zwischen den Staaten Westf. und den Provinzen Preußen, Westfalen, West., Ostf. und Nordhessen des Deutschen Reiches Postzettel beginn. der Überbergulicher Staatsbank ein Zollzahnsatz von 2,02 R. für 100 kg zur Anwendung.

Börsenlösungen.

Viele der in der 42. Sitzung am 5. Dezember 1893 bezeichneten aufgezogenen 3½ proc. norm. 4 Proc. Staatsobligationen sollten eine zum Jahre 1893, Lit. A zu je 500 Thaler 1500 R. Nr. 9941 bis 9960, Nr. 12282 bis 12300, Nr. 12301 bis 12320, Nr. 12321 bis 12340, Nr. 12341 bis 12380, Nr. 12481 bis 12500, Nr. 12521 bis 12540, Nr. 12541 bis 12560, Nr. 12561 bis 12580, Nr. 12581 bis 12600, Nr. 12601 bis 12620, Nr. 12621 bis 12640, Nr. 12641 bis 12680, Nr. 12681 bis 12700, Nr. 12701 bis 12720, Nr. 12721 bis 12740, Nr. 12741 bis 12760, Nr. 12761 bis 12780, Nr. 12781 bis 12800, Nr. 12801 bis 12820, Nr. 12821 bis 12840, Nr. 12841 bis 12860, Nr. 12861 bis 12880, Nr. 12881 bis 12900, Nr. 12901 bis 12920, Nr. 12921 bis 12940, Nr. 12941 bis 12960, Nr. 12961 bis 12980, Nr. 12981 bis 12985, Nr. 12986 bis 12990, Nr. 12991 bis 12995, Nr. 12996 bis 12999, Nr. 12999 bis 13000, Nr. 13001 bis 13005, Nr. 13006 bis 13010, Nr. 13011 bis 13015, Nr. 13016 bis 13020, Nr. 13021 bis 13025, Nr. 13026 bis 13030, Nr. 13031 bis 13035, Nr. 13036 bis 13040, Nr. 13041 bis 13045, Nr. 13046 bis 13050, Nr. 13051 bis 13055, Nr. 13056 bis 13060, Nr. 13061 bis 13065, Nr. 13066 bis 13070, Nr. 13071 bis 13075, Nr. 13076 bis 13080, Nr. 13081 bis 13085, Nr. 13086 bis 13090, Nr. 13091 bis 13095, Nr. 13096 bis 13099, Nr. 13099 bis 13100, Nr. 13101 bis 13105, Nr. 13106 bis 13110, Nr. 13111 bis 13115, Nr. 13116 bis 13120, Nr. 13121 bis 13125, Nr. 13126 bis 13130, Nr. 13131 bis 13135, Nr. 13136 bis 13140, Nr. 13141 bis 13145, Nr. 13146 bis 13150, Nr. 13151 bis 13155, Nr. 13156 bis 13160, Nr. 13161 bis 13165, Nr. 13166 bis 13170, Nr. 13171 bis 13175, Nr. 13176 bis 13180, Nr. 13181 bis 13185, Nr. 13186 bis 13190, Nr. 13191 bis 13195, Nr. 13196 bis 13199, Nr. 13199 bis 13200, Nr. 13201 bis 13205, Nr. 13206 bis 13210, Nr. 13211 bis 13215, Nr. 13216 bis 13220, Nr. 13221 bis 13225, Nr. 13226 bis 13230, Nr. 13231 bis 13235, Nr. 13236 bis 13240, Nr. 13241 bis 13245, Nr. 13246 bis 13250, Nr. 13251 bis 13255, Nr. 13256 bis 13260, Nr. 13261 bis 13265, Nr. 13266 bis 13270, Nr. 13271 bis 13275, Nr. 13276 bis 13280, Nr. 13281 bis 13285, Nr. 13286 bis 13290, Nr. 13291 bis 13295, Nr. 13296 bis 13299, Nr. 13299 bis 13300, Nr. 13301 bis 13305, Nr. 13306 bis 13310, Nr. 13311 bis 13315, Nr. 13316 bis 13320, Nr. 13321 bis 13325, Nr. 13326 bis 13330, Nr. 13331 bis 13335, Nr. 13336 bis 13340, Nr. 13341 bis 13345, Nr. 13346 bis 13350, Nr. 13351 bis 13355, Nr. 13356 bis 13360, Nr. 13361 bis 13365, Nr. 13366 bis 13370, Nr. 13371 bis 13375, Nr. 13376 bis 13380, Nr. 13381 bis 13385, Nr. 13386 bis 13390, Nr. 13391 bis 13395, Nr. 13396 bis 13399, Nr. 13399 bis 13400, Nr. 13401 bis 13405, Nr. 13406 bis 13410, Nr. 13411 bis 13415, Nr. 13416 bis 13420, Nr. 13421 bis 13425, Nr. 13426 bis 13430, Nr. 13431 bis 13435, Nr. 13436 bis 13440, Nr. 13441 bis 13445, Nr. 13446 bis 13450, Nr. 13451 bis 13455, Nr. 13456 bis 13460, Nr. 13461 bis 13465, Nr. 13466 bis 13470, Nr. 13471 bis 13475, Nr. 13476 bis 13480, Nr. 13481 bis 13485, Nr. 13486 bis 13490, Nr. 13491 bis 13495, Nr. 13496 bis 13499, Nr. 13499 bis 13500, Nr. 13501 bis 13505, Nr. 13506 bis 13510, Nr. 13511 bis 13515, Nr. 13516 bis 13520, Nr. 13521 bis 13525, Nr. 13526 bis 13530, Nr. 13531 bis 13535, Nr. 13536 bis 13540, Nr. 13541 bis 13545, Nr. 13546 bis 13550, Nr. 13551 bis 13555, Nr. 13556 bis 13560, Nr. 13561 bis 13565, Nr. 13566 bis 13570, Nr. 13571 bis 13575, Nr. 13576 bis 13580, Nr. 13581 bis 13585, Nr. 13586 bis 13590, Nr. 13591 bis 13595, Nr. 13596 bis 13599, Nr. 13599 bis 13600, Nr. 13601 bis 13605, Nr. 13606 bis 13610, Nr. 13611 bis 13615, Nr. 13616 bis 13620, Nr. 13621 bis 13625, Nr. 13626 bis 13630, Nr. 13631 bis 13635, Nr. 13636 bis 13640, Nr. 13641 bis 13645, Nr. 13646 bis 13650, Nr. 13651 bis 13655, Nr. 13656 bis 13660, Nr. 13661 bis 13665, Nr. 13666 bis 13670, Nr. 13671 bis 13675, Nr. 13676 bis 13680, Nr. 13681 bis 13685, Nr. 13686 bis 13690, Nr. 13687 bis 13695, Nr. 13698 bis 13700, Nr. 13701 bis 13705, Nr. 13706 bis 13710, Nr. 13711 bis 13715, Nr. 13716 bis 13720, Nr. 13721 bis 13725, Nr. 13726 bis 13730, Nr. 13731 bis 13735, Nr. 13736 bis 13740, Nr. 13741 bis 13745, Nr. 13746 bis 13750, Nr. 13751 bis 13755, Nr. 13756 bis 13760, Nr. 13761 bis 13765, Nr. 13766 bis 13770, Nr. 13771 bis 13775, Nr. 13776 bis 13780, Nr. 13781 bis 13785, Nr. 13786 bis 13790, Nr. 13791 bis 13795, Nr. 13796 bis 13799, Nr. 13799 bis 13800, Nr. 13801 bis 13805, Nr. 13806 bis 13810, Nr. 13811 bis 13815, Nr. 13816 bis 13820, Nr. 13821 bis 13825, Nr. 13826 bis 13830, Nr. 13831 bis 13835, Nr. 13836 bis 13840, Nr. 13841 bis 13845, Nr. 13846 bis 13850, Nr. 13851 bis 13855, Nr. 13856 bis 13860, Nr. 13861 bis 13865, Nr. 13866 bis 13870, Nr. 13871 bis 13875, Nr. 13876 bis 13880, Nr. 13881 bis 13885, Nr. 13886 bis 13890, Nr. 13887 bis 13895, Nr. 13898 bis 13900, Nr. 13901 bis 13905, Nr. 13906 bis 13910, Nr. 13911 bis 13915, Nr. 13916 bis 13920, Nr. 13921 bis 13925, Nr. 13926 bis 13930, Nr. 13931 bis 13935, Nr. 13936 bis 13940, Nr. 13941 bis 13945, Nr. 13946 bis 13950, Nr. 13951 bis 13955, Nr. 13956 bis 13960, Nr. 13961 bis 13965, Nr. 13966 bis 13970, Nr. 13971 bis 13975, Nr. 13976 bis 13980, Nr. 13981 bis 13985, Nr. 13986 bis 13990, Nr. 13987 bis 13995, Nr. 13998 bis 13999, Nr. 13999 bis 14000, Nr. 14001 bis 14005, Nr. 14006 bis 14010, Nr. 14011 bis 14015, Nr. 14016 bis 14020, Nr. 14021 bis 14025, Nr. 14026 bis 14030, Nr. 14027 bis 14035, Nr. 14028 bis 14040, Nr. 14029 bis 14050, Nr. 14030 bis 14060, Nr. 14031 bis 14070, Nr. 14032 bis 14080, Nr. 14033 bis 14090, Nr. 14034 bis 14100, Nr. 14035 bis 14110, Nr. 14036 bis 14120, Nr. 14037 bis 14130, Nr. 14038 bis 14140, Nr. 14039 bis 14150, Nr. 14040 bis 14160, Nr. 14041 bis 14170, Nr. 14042 bis 14180, Nr. 14043 bis 14200, Nr. 14044 bis 14220, Nr. 14045 bis 14240, Nr. 14046 bis 14260, Nr. 14047 bis 14280, Nr. 14048 bis 14300, Nr. 14049 bis 14320, Nr. 14050 bis 14340, Nr. 14051 bis 14360, Nr. 14052 bis 14380, Nr. 14053 bis 14400, Nr. 14054 bis 14420, Nr. 14055 bis 14440, Nr. 14056 bis 14460, Nr. 14057 bis 14480, Nr. 14058 bis 14500, Nr. 14059 bis 14520, Nr. 14060 bis 14540, Nr. 14061 bis 14560, Nr. 14062 bis 14580, Nr. 14063 bis 14600, Nr. 14064 bis 14620, Nr. 14065 bis 14640, Nr. 14066 bis 14660, Nr. 14067 bis 14680, Nr. 14068 bis 14700, Nr. 14069 bis 14720, Nr. 14070 bis 14740, Nr. 14071 bis 14760, Nr. 14072 bis 14780, Nr. 14073 bis 14800, Nr. 14074 bis 14820, Nr. 14075 bis 14840, Nr. 14076 bis 14860, Nr. 14077 bis 14880, Nr. 14078 bis 14900, Nr. 14079 bis 14920, Nr. 14080 bis 14940, Nr. 14081 bis 14960, Nr. 14082 bis 14980, Nr. 14083 bis 14990, Nr. 14084 bis 14995, Nr. 14085 bis 14999, Nr. 14086 bis 14999, Nr. 14087 bis 14999, Nr. 14088 bis 14999, Nr. 14089 bis 14999, Nr. 14090 bis 14999, Nr. 14091 bis 14999, Nr. 14092 bis 14999, Nr. 14093 bis 14999, Nr. 14094 bis 14999, Nr. 14095 bis 14999, Nr. 14096 bis 14999, Nr. 14097 bis 14999, Nr. 14098 bis 14999, Nr. 14099 bis 14999, Nr. 14100 bis 14999, Nr. 14101 bis 14999, Nr. 14102 bis 14999, Nr. 14103 bis 14999, Nr. 14104 bis 14999, Nr. 14105 bis 14999, Nr. 14106 bis 14999, Nr. 14107 bis 14999, Nr. 14108 bis 14999, Nr. 14109 bis 14999, Nr. 14110 bis 14999, Nr. 14111 bis 14999, Nr. 14112 bis 14999, Nr. 14113 bis 14999, Nr. 14114 bis 14999, Nr. 14115 bis 14999, Nr. 14116 bis 14999, Nr. 14117 bis 14999, Nr. 14118 bis 14999, Nr. 14119 bis 14999, Nr. 14120 bis 14999, Nr. 14121 bis 14999, Nr. 14122 bis 14999, Nr. 14123 bis 14999, Nr. 14124 bis 14999, Nr. 14125 bis 14999, Nr. 14126 bis 14999, Nr. 14127 bis 14999, Nr. 14128 bis 14999, Nr. 14129 bis 14999, Nr. 14130 bis 14999, Nr. 14131 bis 14999, Nr. 14132 bis 14999, Nr. 14133 bis 14999, Nr. 14134 bis 14999, Nr. 14135 bis 14999, Nr. 14136 bis 14999, Nr. 14137 bis 14999, Nr. 14138 bis 14999, Nr. 14139 bis 14999, Nr. 14140 bis 14999, Nr. 14141 bis 14999, Nr. 14142 bis 14999, Nr. 14143 bis 14999, Nr. 14144 bis 14999, Nr. 14145 bis 14999, Nr. 14146 bis 14999, Nr. 14147 bis 14999, Nr. 14148 bis 14999, Nr. 14149 bis 14999, Nr. 14150 bis 14999, Nr. 14151 bis 14999, Nr. 14152 bis 14999, Nr. 14153 bis 14999, Nr. 14154 bis 14999, Nr. 14155 bis 14999, Nr. 14156 bis 14999, Nr. 14157 bis 14999, Nr. 14158 bis 14999, Nr. 14159 bis 14999, Nr. 14160 bis 14999, Nr. 14161 bis 14999, Nr. 14162 bis 14999, Nr. 14163 bis 14999, Nr. 14164 bis 14999, Nr. 14165 bis 14999, Nr. 14166 bis 14999, Nr. 14167 bis 14999, Nr. 14168 bis 14999, Nr. 14169 bis 14999, Nr. 14170 bis 14999, Nr. 14171 bis 14999, Nr. 14172 bis 14999, Nr. 14173 bis 14999, Nr. 14174 bis 14999, Nr. 14175 bis 14999, Nr. 14176 bis 14999, Nr. 14177 bis 14999, Nr. 14178 bis 14999, Nr. 14179 bis 14999, Nr. 14180 bis 14999, Nr. 14181 bis 14999, Nr. 14182 bis 14999, Nr. 14183 bis 14999, Nr. 14184 bis 14999, Nr. 14185 bis 14999, Nr. 14186 bis 14999, Nr. 14187 bis 14999, Nr. 14188 bis 14999, Nr. 14189 bis 14999, Nr. 14190 bis 14999, Nr. 14191 bis 14999, Nr. 14192 bis 14999, Nr. 14193 bis 14999, Nr. 14194 bis 14999, Nr. 14195 bis 14999, Nr. 14196 bis 14999, Nr. 14197 bis 14999, Nr. 14198 bis 14999, Nr. 14199 bis 14999, Nr. 14200 bis 14999, Nr. 14201 bis 14999, Nr. 14202 bis 14999, Nr. 14203 bis 14999, Nr. 14204 bis 14999, Nr. 14205 bis 14999, Nr. 14206 bis 14999, Nr. 14207 bis 14999, Nr. 14208 bis 14999, Nr. 14209 bis 14999, Nr. 14210 bis 14999, Nr. 14211 bis 14999, Nr. 14212 bis 14999, Nr. 14213 bis 14999, Nr. 14214 bis 14999, Nr. 14215 bis 14999, Nr. 14216 bis 14999, Nr. 14217 bis 14999, Nr. 14218 bis 14999, Nr. 14219 bis 14999, Nr. 14220 bis 14999, Nr. 14221 bis 14999, Nr. 14222 bis 14999, Nr. 14223 bis 14999, Nr. 14224 bis 14999, Nr. 14225 bis 14999, Nr. 14226 bis 14999, Nr. 14227 bis 14999, Nr. 14228 bis 14999, Nr. 14229 bis 14999, Nr. 14230 bis 14999, Nr. 14231 bis 14999, Nr. 14232 bis 14999, Nr. 14233 bis 14999, Nr. 14234 bis 14999, Nr. 14235 bis 14999, Nr. 14236 bis 14999, Nr. 14237 bis 14999, Nr. 14238 bis 14999, Nr. 14239 bis 14999, Nr

Gebrüder Erckel

LEIPZIG

No. I, Rathhaus Markt No. 4, Alte Waage.

Bemerkung: Bei Entnahme einer grösseren Anzahl Flaschen von einer Sorte Preismässigung.

Rhein-, Rheinhessische und Pfälzerweine.

	100 Liter	4 Flaschen
Frankenwein	75	— 65
Maikammerer	85	— 70
Forster	95	— 80
Hackenheimer	103	— 90
Laubenheimer	108	1 —
Winzenheimer	108	1 —
Bedenthaler	108	1 —
Hattenheimer	110	1 —
Dürkheimer	117	1 10
Bodenheimer	117	1 10
Deidesheimer	125	1 25
Ruppertsberger	125	1 25
Oppenheimer	125	1 25
Forster Traminer	125	1 25
Niersteiner	125	1 25
Hahnheimer Knopf	144	1 35
Oppenheimer Goldberg	152	1 50
Forster Riesling	152	1 50
Niersteiner Kranzberg	152	1 50
Schwabsburger Schloss	170	1 60
Geisenheimer	180	1 75
Scharlachberger	180	1 75
Rauenthaler	187	1 80
Rüdesheimer	195	2 —
Hochheimer	198	2 —
Liebfraumilch	198	2 —
Marcobrunner	206	2 —
Markgräfler	122	1 20

Feine Rheinweine in Flaschen.

	100 Liter	4 Flaschen
1886er Geisenheimer Kläuserweg	2 25	
1884er Jesuitengarten	2 50	
1884er Niersteiner Glöck	3 —	
1884er Oestricher Sonnenberg	4 —	
1887er Luginsland	4 50	
1884er Schloss Vollradser	4 50	
1884er Rüdesheimer Bergwein (Orleans)	4 50	
1874er Hattenheimer Mannberg	5 50	
1884er Marcobrunner Auslese	6 —	
1884er Rüdesheimer HinterhausAuslese	6 —	
1874er Geisenheimer Rothenberg	7 —	
1868er Geisenheimer Canellgarten	9 —	
1868er Schloss Johannisberger Auslese	12 —	

Moselweine.

	100 Liter	4 Flaschen
Graacher Mosel	75	— 65
Pisporter	108	1 —
Bruttiger	112	1 15
Zeltinger	125	1 25
Brauneberger	152	1 50
Josephshöfer	180	1 75
1889er Steffansberger	—	2 30
1884er Trabener Auslese	—	2 60
1874er Berncastler Doctor	—	3 50
1876er Elisenberger Auslese	—	4 50

Würzburger in Boxbeuteln.

	100 Liter	4 Flaschen
1889er Schalksberg	2 75	
1874er Stein	3 75	
1876er Stein	4 25	
1886er Rödelseer	4 25	
Würzburger Auslese	1 80	

Deutsche Rothweine.

	100 Liter	4 Flaschen
Elsässer	95	— 80
Horchheimer	105	— 90
Ober-Ingelheimer	125	1 25

Rothe Bordeaux-Weine.

	100 Liter	4 Flaschen
Medoc fin	260	1 —
St. Emilion	300	1 25
St. Estèphe	300	1 25
St. Julien	315	1 35
Cantenac	330	1 40
Margaux	360	1 50
Cassac	360	1 50
Moulis	360	1 50
Château Citran	415	1 75
Palmer Margaux	415	1 75
Château Pez	415	1 75
Château Beychevelle	415	1 75
Château Poujeaux	415	1 75
Haut Brion	435	1 80
Pezet Canet	435	1 80
Château Montrose	480	2 —
Pichon Longueville	480	2 —

Feine rothe Bordeaux-Weine in Originalflaschen.

	100 Liter	4 Flaschen
1881er Château Dumoulin Montrose	2 50	
1881er Kirwan Cantenac	3 —	
1878er Rauzan	4 —	
1888er du Tertre	4 —	
1874er Léoville	4 50	
1874er Latour	5 50	
1874er d'Yssan	6 —	
1874er Larose	6 —	
1875er Montrose I. Gewächs	7 —	
1875er Léoville Lascazes	7 —	

Weisse französische Weine.

	100 Liter	4 Flaschen
Haut Sauternes	1 60	
Chablis	2 50	
Château Yquem	7 50	
Muscat Lunel	2 25	

Ungarische und österreichische Weine.

	100 Liter	4 Flaschen
Adelsberger, roth	144	1 25
St. Georgier Ausbruch, süss	—	1 75
Ruster do. do.	—	2 50
do. do. do. $\frac{1}{2}$ Fl.	—	1 25
Tokayer Ausbruch do.	—	3 —
do. do. do. $\frac{1}{2}$ Fl.	—	1 50
Mavrodaphne, griech kraft. Rothwein	120	1 25
Samos-Auslese	150	1 25

Südfranzösische Rothweine.

	100 Liter	4 Flaschen
Beaujolais	410	1 70
Burgunder Nuits	550	2 50
Romanée	—	3 —
Chambertin	—	4 50
Clos de Vougeot	—	6 —

Spanische und Portugiesische Weine.

	100 Liter	4 Flaschen	
	A	A	A
Madeira	220	2 —	
Dry Madeira	—	3 —	
Alter ff Dry Madeira	—	4 50	
Alter Sherry pale	305	2 50	
Alter ff Sherry pale weisse Kapsel	—	3 50	
Alter ff Sherry pale goldene Kapsel	—	3 50	
Tarragona	175	1 50	
Portwein roth	280	2 25	
Alter do.	305	2 50	
Alter ff do.	372	3 —	
do. do. bläue Kapsel	—	4 —	
do. do. rothe do.	—	4 50	
do. weiss. weisse do.	—	4 —	
Malaga	254	2 25	
Alter Malaga	—	3 —	
Alter ff do.	—	4 —	
Lagrimas	—	3 —	
Pedro Ximenez	—	3 —	
 Marsala (Garibaldi)	200	1 75	
do. ff.	—	2 50	
Vino Vermouth di Torino	—	1 60	

Spirituosen.

	100 Liter	4 Flaschen	
	A	A	A
Cognac, deutscher	300	2 50	
do. do.	330	2 75	
Alter ff. Cognac, franz.	395	3 25	
Alter feinster do. bläue Kapsel	490	4 —	
do. do. do. goldene do.	615	5 —	
do. do. do. *	—	8 25	
1820er Cognac **	—	16 25	
Cognac, italienischer	395	3 25	
ff. Arac	290	2 50	
Arac de Goa	—	3 25	
Rum, alter	250	2 —	
do. do. ff.	320	2 50	
Alter ff. Jamaica-Rum	400	3 25	
Ganz alter do. do.	—	4 50	

Punsch-Essenzen.

	100 Liter	4 Flaschen	
	A	A	A
Punsch-Essenzen von Joseph Selner, Düsseldorf	—	3 75	
Punsch Royal	—	3 —	
ff. Rothwein-Punsch-Essenz	260	2 —	
ff. Glühwein-Essenz	260	2 —	

Bemerkung: Bei Entnahme einer grösseren Anzahl Flaschen von einer Sorte Preisermässigung.

Früchte in Cognac

von
A. Droz & Co. in Bordeaux und
P. Garnier in Enghien-les-Bains.

Prunes (Reine Claude)	à Literflasche Mk. 4.50.
Pêches (Pfirsiche)	" " 4.80.
Chinois (Pomeranzen)	" " 9.—.

Französische Champagner.

	100 Liter	4 Flaschen	
	A	A	A
Veuve Clicquot Ponsardin	—	8 50	
Pommery & Greno	Carte blanche	8 50	
Louis Roederer	Carte noire	7 50	
do.	Halbe	4 —	
do.	Carte blanche	8 50	
Moët & Chandon	cremant rosé	7 80	
do.	vin blanc	6 70	
Héidsieck & Co.	Monopole	7 75	
J. Dumez, Avize,	Sillery Supérieur	3 45	
do.	Halbe	1 90	
do.	Carte blanche	4 25	
do.	Halbe	2 30	
do.	Carte d'or	5 —	
do.	Halbe	2 70	

Deutsche Schaumweine.

	100 Liter	4 Flaschen	
	A	A	A
Burgeff & Co. Act.-Ges., Hochheim,	schw. Etik.	2 50	
do.	do.	gelbe Etik.	3 —
do.	do.	do. $\frac{1}{2}$ Fl.	1 75
do.	do.	grüne Etik.	4 —
do.	do.	$\frac{1}{2}$ Fl.	2 20
F. A. Silimüller, Würzburg	schw. Etik.	2 75	
do.	do.	do. $\frac{1}{2}$ Fl.	1 65
Matheus Müller,	schwarze Etikette	2 85	
Kloss & Foerster, Wappen	(dolce Früherbstsitz)	2 15	
do.	do.	Monopole	3 15
Deinhard & Co. Coblenz,	blaue Karte	3 —	
do.	do.	do. $\frac{1}{2}$ Fl.	1 70
do.	do.	gelbe Karte	4 —
do.	do.	do. $\frac{1}{2}$ Fl.	2 20
do.	do.	weisse Karte	5 —
do.	do.	do. $\frac{1}{2}$ Fl.	2 70
do.	do.	Cabinet Sec extra dry	5 —
do.	do.	do. $\frac{1}{2}$ Fl.	2 70



Liköre.

	100 Liter	4 Flaschen	
	A	A	A
Holländ. Curaçao, Wysand - Fockink, Amsterdam	—	7 50	
do. do.	$\frac{1}{2}$ Fl.	4 —	
Holländ. Curaçao, braun	—	7 50	
do. do. do.	$\frac{1}{2}$ Fl.	4 —	
do. do. grün	—	7 50	
Schiedamer Genever	—	4 50	
Chartreuse, gelb, v. L. Garnier $\frac{1}{2}$ Literfl.	11 —		
do. do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	6 —	
do. grün do.	$\frac{1}{2}$ do.	12 —	
do. do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	6 50	
Abricotine, roth v. P. Garnier $\frac{1}{2}$ do.	—	8 50	
do. do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	4 80	
Blidah do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	8 50	
do. do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	4 80	
Crème de Cacao do.	$\frac{1}{2}$ do.	8 50	
do. do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	4 80	
Menthe-Glaciale do.	$\frac{1}{2}$ do.	8 50	
do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	4 80	
Benedictiner (Fécamp) $\frac{1}{2}$ do.	—	8 —	
do. do.	$\frac{1}{2}$ do.	4 25	
Aliasch Crème	—	6 —	
Angostura-Bitter	—	4 —	
Alpenkräuter-Likör	—	2 25	
Feinster Angelica-Likör	—	2 50	

Diverse.

	100 Liter	
	A	A
Himbeer-Limonaden-Sirup	—	2 —
Italienisch. Oliven-Jungfern-Oel	—	2 10
(in Champagnerflaschen)	—	
Bordeaux Wellnessig	—	80

Bemerkung.

Bei Bearzahlung von 12 Mark und mehr gewähren wir 3% Sconto.

Fässer, Kisten und Körbe, sowie die Flaschen bei den Weinen, deren Preis unter 3 Mark per Flasche ist, werden extra berechnet. Es werden aber **Fässer, Kisten und Körbe**, sowie **Flaschen** in gutem Zustande, wenn deren Rücksendung innerhalb 6 Monaten franco geschieht, zum berechneten Preise zurückgenommen.

Champagnerflaschen werden nicht zurückgenommen.